
Wacker Neuson Group

Quartalsmitteilung Q3/23

9. November 2023, ungeprüft

Überblick 9M/2023 // Q3/2023

9M/2023				Q3/2023			
Umsatz	EBIT-Marge	NWC-Quote	FCF	Umsatz	EBIT-Marge	NWC-Quote	FCF
2.014 Mio. €	11,9%	35,5%	-41 Mio. €	648 Mio. €	9,8%	35,5%	-10 Mio. €
(+22,7% z. Vj.)	(Vj: 8,8%)	(Vj: 33,5%)	(Vj: -150 Mio. €)	(+14,0% z. Vj.)	(Vj: 10,0%)	(Vj: 33,5%)	(Vj: -27 Mio. €)



Umsatz weiterhin deutlich über Vorjahr; Gesamtjahr 2023 über Auftragsbestand gut abgedeckt



Weiterhin starke Marge, Rückgang in Q3 entsprechend konjunktureller Erwartungen

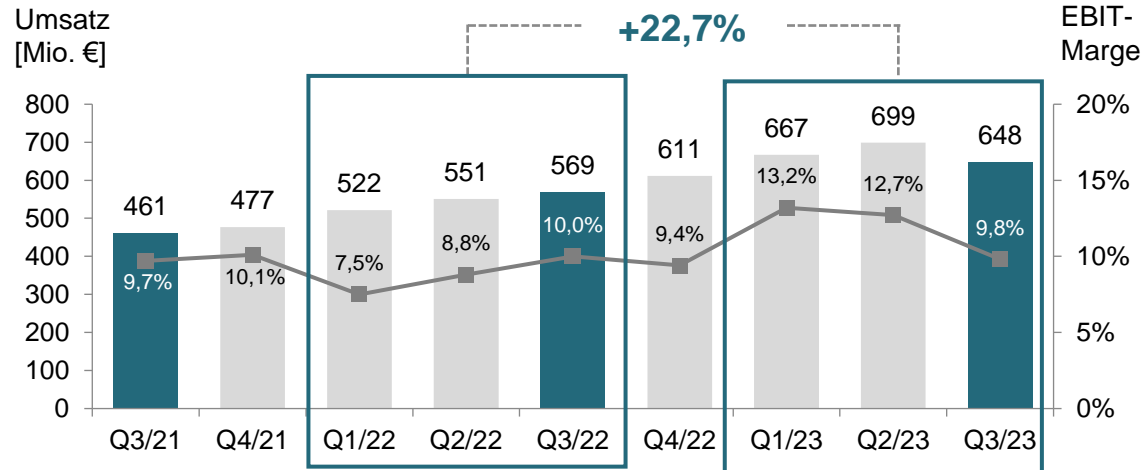


NWC-Quote geprägt von konjunktureller Abkühlung über strategischem Zielbereich ($\leq 30\%$)



Lieferkettensituation gegenüber 2022 deutlich verbessert, aber weiterhin punktuell herausfordernd

Wachstum und Profitabilität prozentual deutlich zweistellig



Gewinn- und Verlustrechnung (Auszug)

Mio. €	9M/23	9M/22	Δ
Umsatz	2.013,9	1.641,0	22,7%
Bruttoergebnis	506,7	390,0	29,9%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>25,2%</i>	<i>23,8%</i>	<i>1,4PP</i>
Operative Kosten	-263,9	-251,3	5,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>-13,1%</i>	<i>-15,3%</i>	<i>2,2PP</i>
EBIT	240,4	144,6	66,3%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>11,9%</i>	<i>8,8%</i>	<i>-3,1PP</i>
Finanzergebnis	-8,6	-0,3	>100%
Ertragsteuern	-62,8	-42,7	47,1%
Periodenergebnis	169,0	101,6	66,3%
Ergebnis je Aktie (€)	2,48	1,49	66,4%

Kommentar 9M/2023

Umsatz +22,7% z. Vj. (währungsbereinigt: +24,1%)

- Insgesamt deutlich zweistelliges Wachstum, konjunkturelle Abkühlung im Quartalsvergleich zunehmend wahrnehmbar
- Nachfrage aus der Landwirtschaft im Vergleich zur Nachfrage aus der Bauwirtschaft noch stabiler

Bruttoergebnis +29,9% z. Vj. (Bruttoergebnismarge +1,4 PP)

- Erhöhte Profitabilität durch Anpassung der Absatzpreise an Materialkostensteigerungen und Flexibilisierung der Preismodelle
- Produktivität durch punktuell auftretende Materialengpässe und Notwendigkeit von Nacharbeiten jedoch belastet

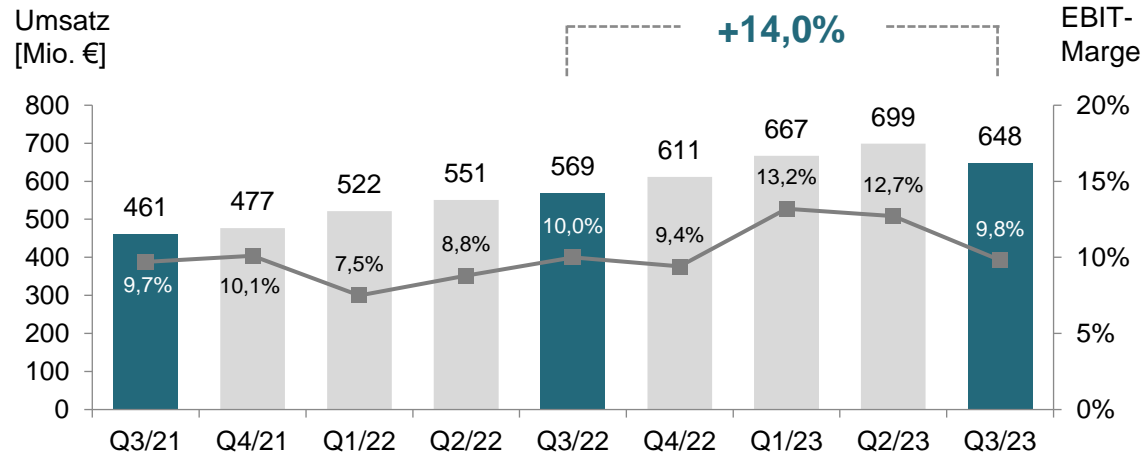
EBIT +66,3% z. Vj. (EBIT-Marge: +3,1 PP)

- Gute Profitabilität in Kombination mit Sondereffekten
- Effekt aus Liegenschaftsveräußerung (+0,7 Margen-PP)
- Effekt aus Verkauf immat. Vermögenswerte (+0,5 Margen-PP)

Ergebnis je Aktie +66,4% z. Vj.

- Finanzergebnis spürbar von weiter steigendem Zinsniveau geprägt
- Steuerquote mit 27,1% leicht unter Vorjahr (9M/22: 29,6%)

Wachstum und Profitabilität konjunkturbedingt abgeschwächt



Gewinn- und Verlustrechnung (Auszug)

Mio. €	Q3/23	Q3/22	Δ
Umsatz	648,0	568,5	14,0%
Bruttoergebnis	162,1	139,4	16,3%
<i>in % vom Umsatz</i>	25,0%	24,5%	0,5PP
Operative Kosten	-101,3	-84,9	19,3%
<i>in % vom Umsatz</i>	-15,6%	-14,9%	-0,7PP
EBIT	63,7	57,1	11,6%
<i>in % vom Umsatz</i>	9,8%	10,0%	-0,2PP
Finanzergebnis	-4,8	-3,0	60,0%
Ertragsteuern	-15,9	-18,6	-14,5%
Periodenergebnis	43,0	35,5	21,1%
Ergebnis je Aktie (€)	0,63	0,52	21,2%

Kommentar Q3/2023

Umsatz +14,0% z. Vj. (währungsbereinigt: +16,9%)

- Wachstum trotz konjunktureller Abkühlung weiterhin zweistellig, getrieben von Europa und Nordamerika
- Stimmung in Bau- und Landwirtschaft spürbar eingetrübt

Bruttoergebnis +16,3% z. Vj. (Bruttoergebnismarge +0,5 PP)

- Anstieg der Umsatzkosten leicht unterproportional vor dem Hintergrund konsequenten Kostenmanagements
- Zudem Preisanpassungen gegenüber Vj. noch wirksam

EBIT +11,6% z. Vj. (EBIT-Marge: -0,2 PP)

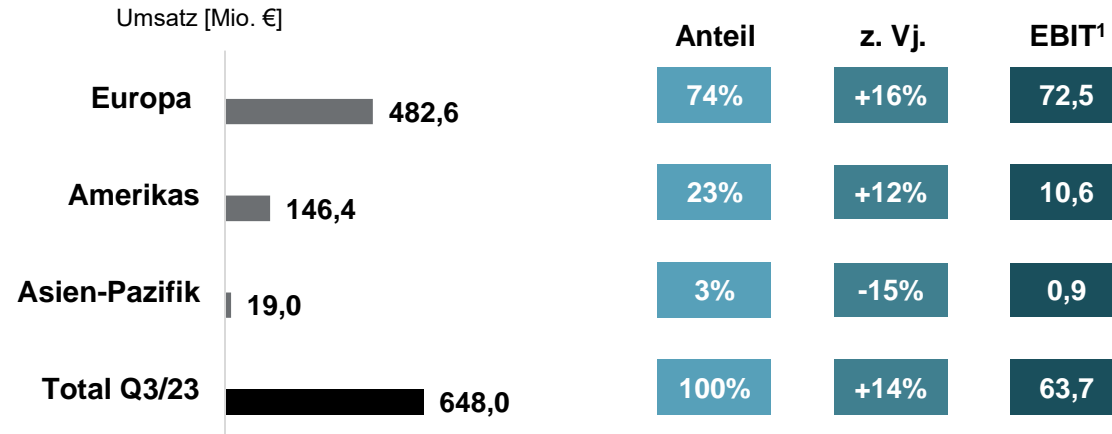
- Ebenfalls zweistelliger Zuwachs, jedoch leicht unterproportional im Vergleich zum Umsatz
- Im Vergleich zu H1 keine Sondereffekte
- Anteil operativer Kosten (Summe aus Vertriebs-, F&E- und Verwaltungskosten) leicht steigend (-0,7 PP z. Vj.)

Ergebnis je Aktie +21,2% z. Vj.

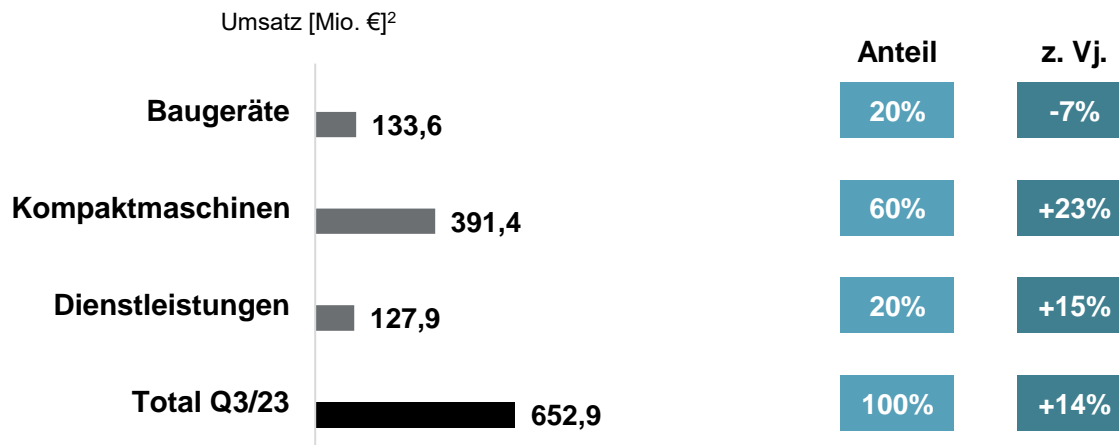
- Finanzergebnis weiter geprägt von erhöhtem Zinsniveau
- Steuerquote mit 27,0% deutlich unter Vorjahr (Q3/22: 34,4%)

Entwicklung der Regionen und Geschäftsbereiche

Amerikas und Europa weiterhin starke Umsatztreiber



Geschäftsbereich Kompaktmaschinen mit größtem Wachstum



Kommentar Q3/2023

Umsatz Europa (EMEA) +16,0% z. Vj. (währungsbereinigt +16,6%)

- Insgesamt noch gutes Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich
- Gleichzeitig spürbar abgeschwächte Wachstumsdynamik in allen Teilmärkten der Region
- Radlader und Telehandlern weiterhin die gefragtesten Produkte
- Geschäft mit Maschinen für die Landwirtschaft weiterhin deutlicher Wachstumstreiber (+51,4%)

Umsatz Amerikas +12,4% z. Vj. (währungsbereinigt +21,6%)

- Wachstum weiterhin zweistellig, jedoch abgeschwächt im Vergleich zu Vorquartalen
- US-Dollar mit Abschwächung gegenüber Euro
- Baustellentechnik und Bagger weiterhin mit hoher Nachfrage

Umsatz Asien-Pazifik -14,8% z. Vj. (währungsbereinigt -3,6%)

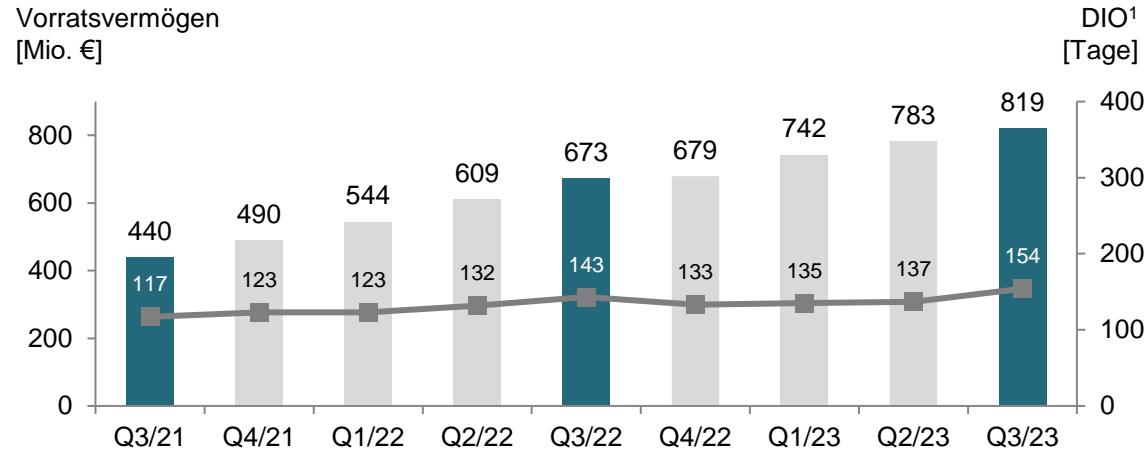
- Umsatz deutlich rückläufig, Australien noch am dynamischsten, aber ebenfalls mit rückläufiger Tendenz
- Bagger und Dumper insgesamt am gefragtesten
- Fortgesetzte Währungsschwäche gegenüber Euro

¹ EBIT der Regionen vor Konsolidierung.

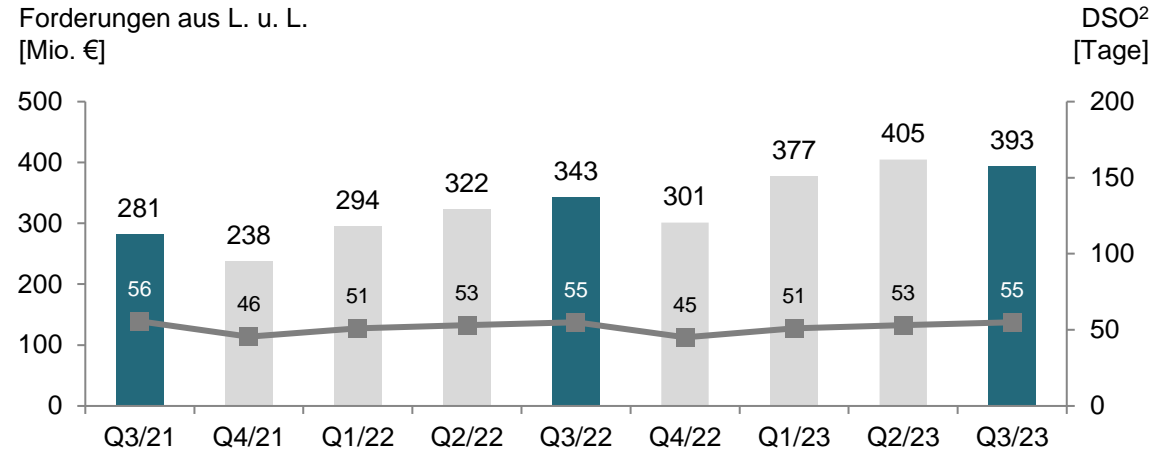
² Umsatz je Geschäftsbereich inkl. Cash-Discounts.

Lieferkettensituation deutlich verbessert, Vorräte erhöht

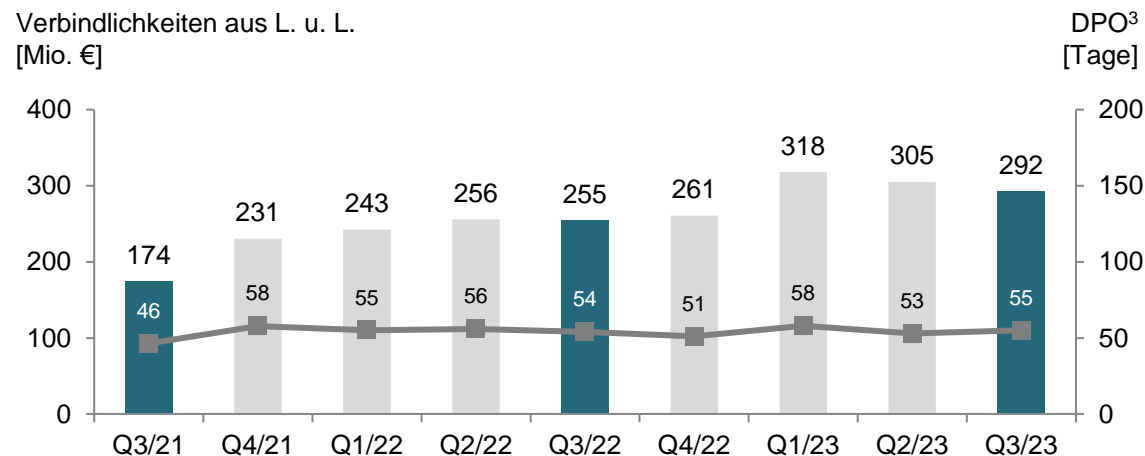
Vorratsvermögen



Forderungen aus Lieferungen und Leistungen



Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen



Kommentar

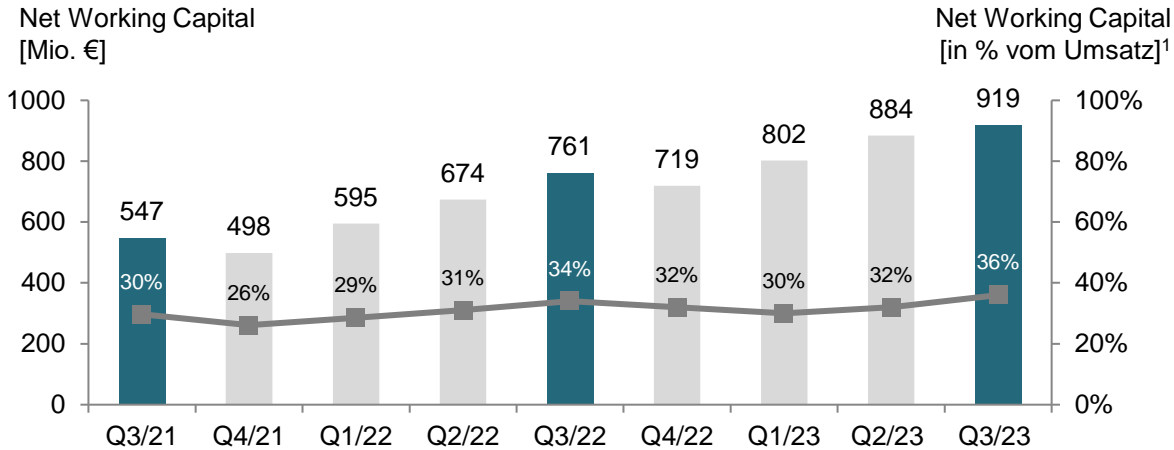
- Lieferkettensituation gegenüber 2022 deutlich verbessert, aber weiterhin punktuell herausfordernd
- Vorräte geprägt von konjunktureller Abkühlung
- Bestand an unfertigen Erzeugnissen per Ende Q3 gegenüber Ende Q2 deutlich gesunken, jedoch Anstieg bei fertigen Erzeugnissen
- Forderungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen leicht reduziert

¹ Days inventory outstanding = (Vorräte/(Umsatzkosten*4))*365 Tage; ³ Days payables outstanding = (Verbindlichkeiten/(Umsatzkosten*4))*365 Tage.

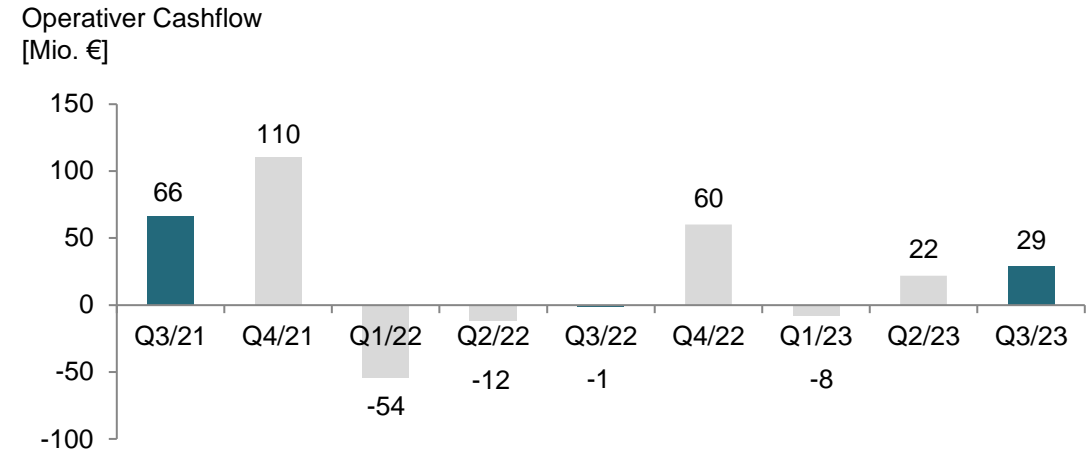
² Days sales outstanding = (Forderungen/(Umsatz*4))*365 Tage;

NWC-Quote von konjunktureller Abkühlung geprägt

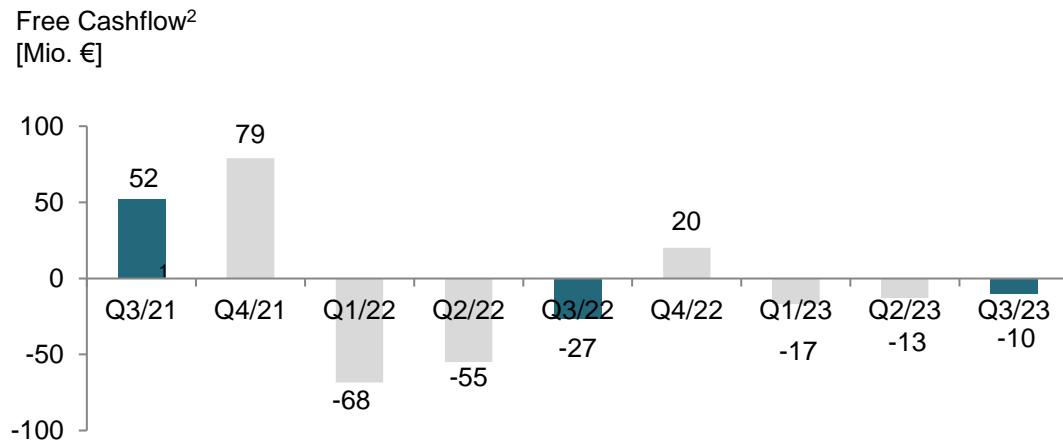
Net Working Capital



Operativer Cashflow



Free Cashflow



Kommentar

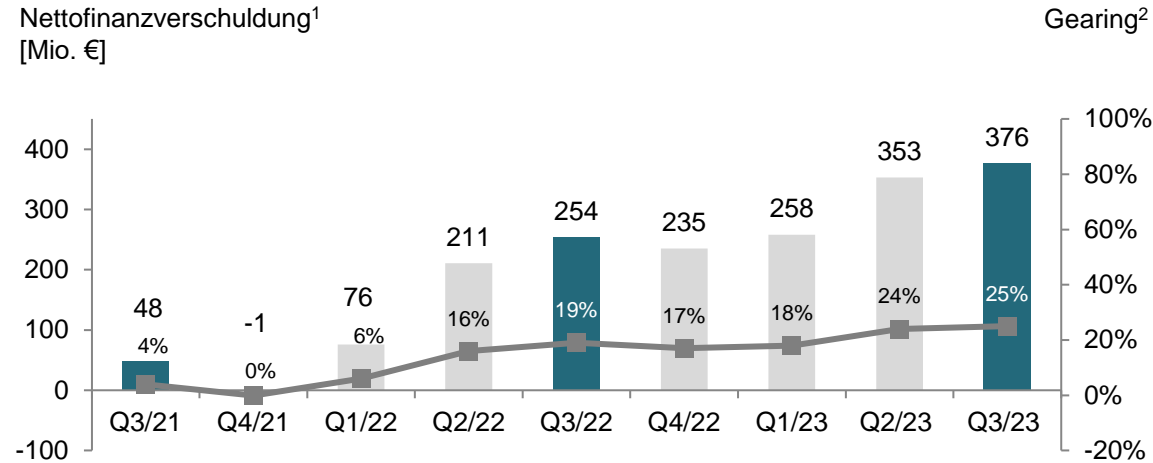
- Net Working Capital-Quote geprägt von konjunktureller Abkühlung über strategischem Zielbereich von ≤ 30%
- Investitionen mit 38,4 Mio. Euro in Q3 / 107,6 Mio. Euro in 9M auf Linie mit Prognose
- Operativer Cashflow folgt mit 28,5 Mio. Euro weiterhin positivem Trend im Jahresverlauf
- Free Cashflow mit -10,4 Mio. Euro ebenfalls im Aufwärtstrend, wenngleich spürbar von NWC-Anstieg geprägt

¹ Net Working Capital in % des annualisierten Quartalsumsatzes

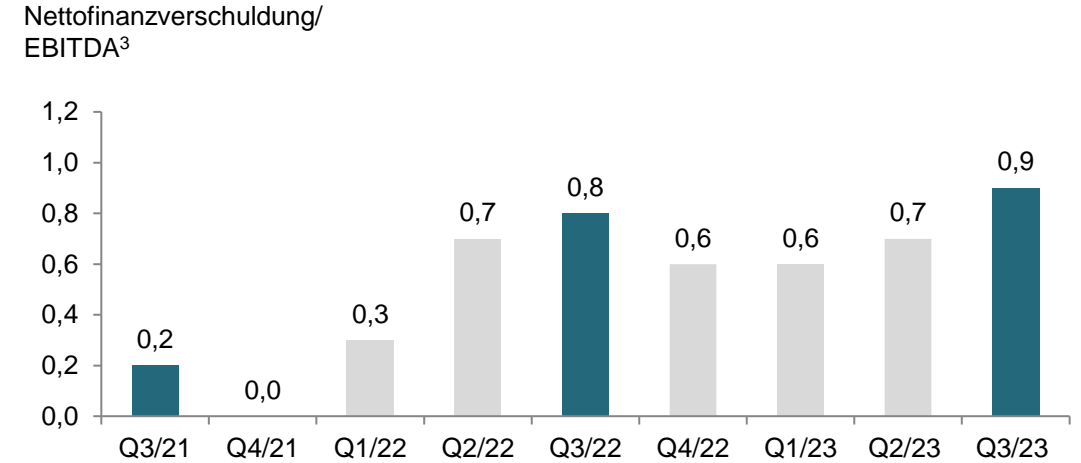
² Vor Berücksichtigung von Abflüssen in bzw. Zuflüssen aus Festgeldanlagen

Weiterhin solide Finanzstruktur bei hoher EK-Quote

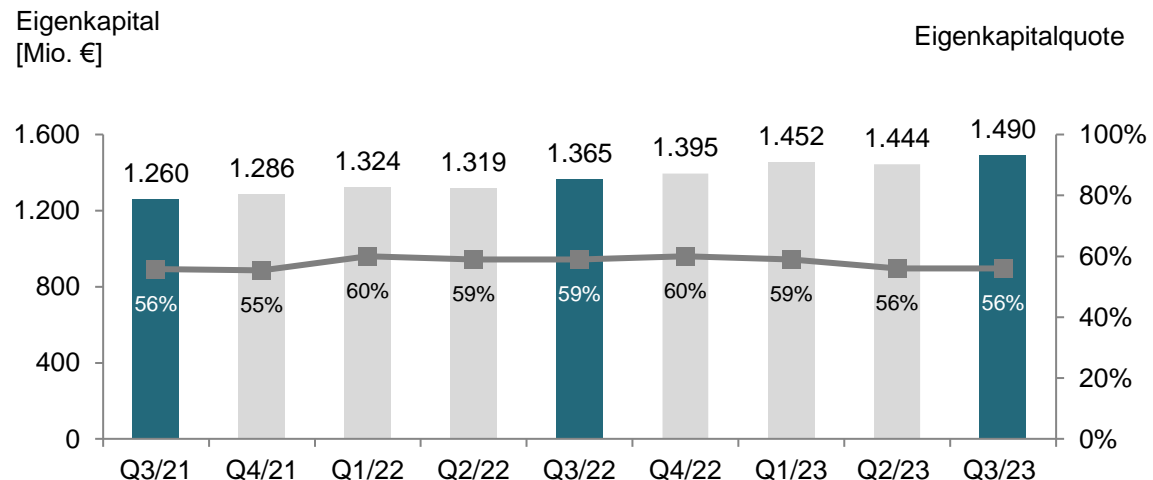
Nettofinanzverschuldung und Gearing



Nettofinanzverschuldung/EBITDA³



Eigenkapital und Eigenkapitalquote



Kommentar

- Nettofinanzverschuldung¹ geprägt von gestiegenem Vorratsbestand (insb. fertige Erzeugnisse bei Reduzierung unfertiger Erzeugnisse)
- Erhöhung der langfristigen Kreditlinien auf 450 Mio. Euro per 10/2023
- Gearing² leicht gestiegen auf 25%
- Nettofinanzverschuldung zu EBITDA mit 0,9 trotz Anstieg als konservativ zu bewerten
- Eigenkapitalquote im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig bei 56%

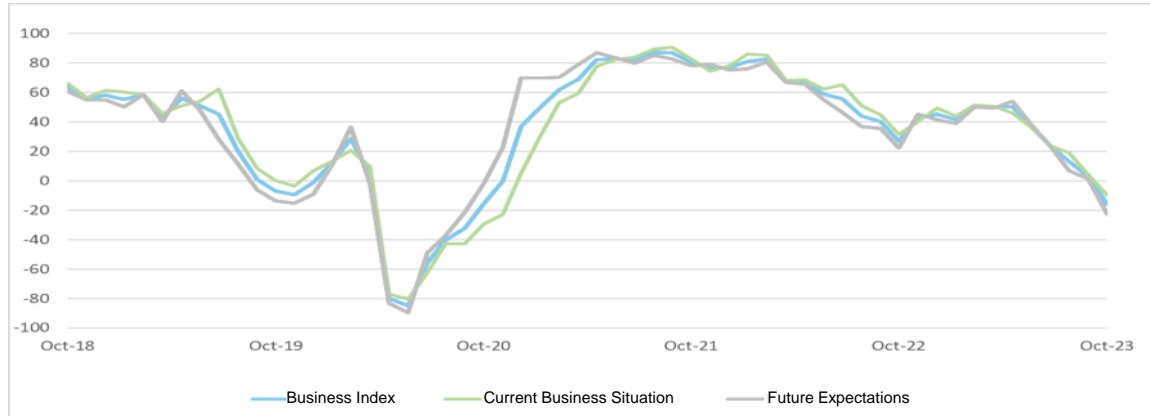
¹ Langfr. Finanzverbindlichkeiten + kfr. Bankverbindlichkeiten + kfr. Teil lfr. Verbindlichkeiten - liquide Mittel - kfr. Festgeldanlagen.

² Nettofinanzversch./Eigenkapital. ³ Nettofinanzversch./annualisiertes EBITDA des Quartals.

Umsatz- und Ergebnisprognose für Gesamtjahr 2023 bekräftigt

Bauwirtschaft:

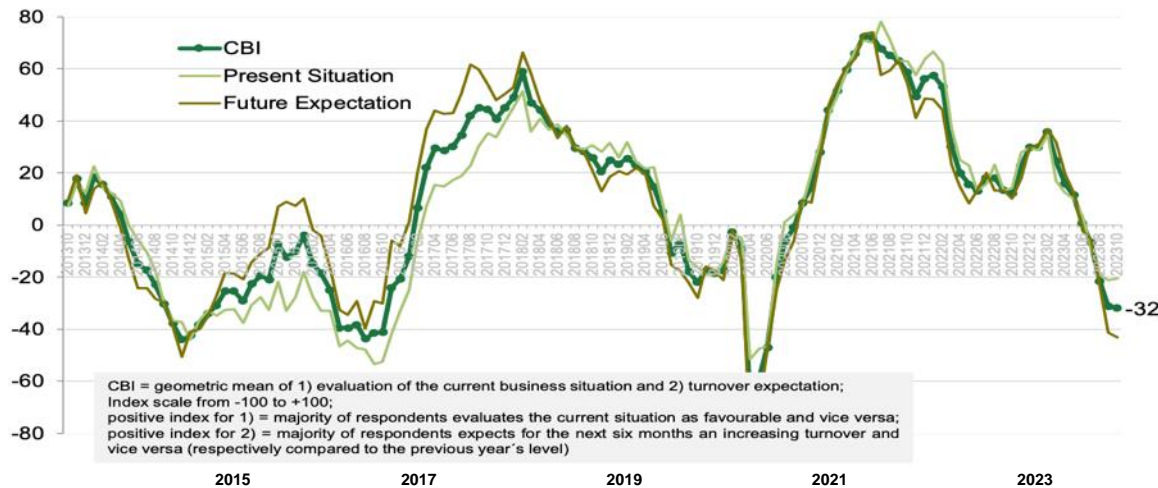
Deutlicher Rückgang des CECE Geschäftsklimaindex hält an



Quelle: CECE (Committee for European Construction Equipment), September 2023

Landwirtschaft:

CEMA Geschäftsklimaindex ebenfalls stark rückläufig



Quelle: CEMA (European Agricultural Machinery Industry Association), September 2023

Ausblick

- **Deutlicher Rückgang des CECE Geschäftsklimaindex setzt sich siebten Monat in Folge fort, Auftragseingang aus europäischen Märkten weiterhin deutlich schwächer als vor einem Jahr - Auftragseingang aus internationalen Märkten ebenfalls unter Druck.**
- **CEMA Geschäftsklimaindex für den europäischen Landmaschinenektor nach weiterem Rückgang negativ.**
- **Konjunkturelle Risiken in zweiter Jahreshälfte materialisieren sich:**
 - Gesamtwirtschaftliche Nachrichtenlage vermittelt zunehmende Eintrübung der Aussichten für zahlreiche Industrien
 - Erhöhtes Zinsumfeld bei nachlassender Inflation bewirkt deutlichen Anstieg der Realzinsen
 - Höheres Zinsniveau herausfordernd für Wirtschaft im Allgemeinen und Baubranche im Speziellen
- **Prognose für 2023**
 - **Umsatz** zwischen 2.500 und 2.700 Mio. Euro bekräftigt
 - **EBIT-Marge** zwischen 10,0% und 11,0% bekräftigt
 - **Investitionen** in Höhe von rund 140 Mio. Euro¹ bekräftigt
 - **Net Working Capital Quote** konjunkturell bedingt bei rund 32%

¹ Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Investitionen in den konzern eigenen Vermietbestand, Beteiligungen und Finanzanlagen sind nicht enthalten.

Konzernabschluss

(ungeprüft)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

IN MIO. €	Q3/23	Q3/22	9M/23	9M/22
Umsatzerlöse	648,0	568,5	2.013,9	1.641,0
Umsatzkosten	-485,9	-429,1	-1.507,2	-1.251,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	162,1	139,4	506,7	390,0
Vertriebskosten	-61,0	-54,3	-182,6	-158,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	-16,1	-12,0	-47,7	-36,5
Allgemeine Verwaltungskosten	-24,2	-18,6	-70,7	-56,2
Sonstige betriebliche Erträge	4,1	3,3	37,1	8,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,2	-0,7	-2,4	-2,2
Operatives Ergebnis (EBIT)	63,7	57,1	240,4	144,6
Finanzerträge ¹	6,6	10,5	25,4	34,4
Finanzaufwendungen ¹	-11,4	-13,5	-34,0	-34,7
Ergebnis vor Steuern (EBT)	58,9	54,1	231,8	144,3
Ertragsteuern	-15,9	-18,6	-62,8	-42,7
Periodenergebnis	43,0	35,5	169,0	101,6
Ergebnis je Aktie in € (verwässert und unverwässert)	0,63	0,52	2,48	1,49

¹ Währungsgewinne / -verluste seit Ende 2022 brutto ausgewiesen (bisher: saldiert). Vorjahreswerte entsprechend angepasst.

Konzern-Bilanz

IN MIO. €	30.09.2023	31.12.2022	30.09.2022
Aktiva			
Sachanlagen	531,2	452,8	427,2
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	29,5	26,0	23,9
Geschäfts- oder Firmenwert	232,5	232,5	231,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	213,8	211,0	208,8
Beteiligungen	4,2	4,7	5,1
Latente Steueransprüche	33,1	35,9	24,8
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	20,5	13,5	12,1
Übrige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,5
Vermietbestand	254,0	206,3	204,0
Gesamt langfristige Vermögenswerte	1.318,8	1.182,7	933,9
Vorräte	818,6	678,9	673,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	392,6	301,3	342,9
Steuererstattungsansprüche	15,3	25,7	34,5
Übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	43,0	41,3	36,2
Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	42,1	31,4	34,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28,4	53,7	35,6
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,0	8,9	9,0
Gesamt kurzfristige Vermögenswerte	1.340,0	1.141,2	1.370,2
Gesamt Aktiva	2.658,8	2.323,9	2.304,1

IN MIO. €	30.09.2023	31.12.2022	30.09.2022
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	70,1	70,1	70,1
Andere Rücklagen	608,0	614,0	625,0
Bilanzgewinn	864,4	763,4	722,4
Eigene Anteile	-53,0	-53,0	-53,0
Eigenkapital	1.489,5	1.394,5	1.364,5
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	104,3	169,5	218,1
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	75,3	54,6	45,0
Latente Steuerschulden	61,7	61,6	61,6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	35,8	37,6	31,3
Langfristige Rückstellungen	10,1	8,7	9,4
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	15,4	10,2	9,0
Gesamt langfristige Verbindlichkeiten	302,6	342,2	374,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	292,0	261,3	255,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	299,7	117,9	71,1
Kurzfristiger Teil langfristiger Verbindlichkeiten	0,2	0,8	0,8
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	26,5	22,6	21,7
Kurzfristige Rückstellungen	23,8	20,9	22,2
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	7,6	7,2	4,6
Ertragsteuerschulden	27,8	12,0	30,2
Übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	112,3	85,3	91,9
Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	76,8	59,2	67,4
Gesamt kurzfristige Verbindlichkeiten	866,7	587,2	565,2
Gesamt Passiva	2.658,8	2.323,9	2.304,1

Konzern-Kapitalflussrechnung (1)

IN MIO. €

	Q3/23	Q3/22	9M/23	9M/22
Ergebnis vor Steuern	58,9	54,1	231,8	144,3
Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf den Brutto-Cashflow				
Abschreibungen und Wertminderungen auf das langfristige Anlagevermögen	22,9	18,2	63,6	52,7
Unrealisierte Währungsverluste/-gewinne	-2,1	-5,1	-4,0	3,3
Finanzergebnis	4,8	3,0	8,6	0,3
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,1	0,2	-15,6	0,1
Veränderung des Vermietbestands, netto	-19,3	-6,2	-46,8	-9,5
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	1,0	4,1	-22,2	-7,5
Veränderung der Rückstellungen	0,7	-1,0	2,4	-2,3
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten	8,8	20,2	58,2	28,4
Brutto-Cashflow	75,8	87,5	276,0	209,8
Veränderung der Vorräte	-30,3	-58,2	-138,9	-154,9
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13,7	-18,2	-91,1	-91,4
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-14,2	-1,9	30,6	16,9
Veränderung Net Working Capital	-30,8	-78,3	-199,4	-229,4
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit vor gezahlten Ertragsteuern	45,0	9,2	76,6	-19,6
Gezahlte Ertragsteuern	-16,5	-9,7	-33,5	-46,6
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	28,5	-0,5	43,1	-66,2

Konzern-Kapitalflussrechnung (2)

IN MIO. €	Q3/23	Q3/22	9M/23	9M/22
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	28,5	-0,5	43,1	-66,2
Investitionen in Sachanlagen	-31,4	-20,4	-85,7	-46,0
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-7,0	-6,8	-21,9	-22,0
Investitionen in Beteiligungen	-0,1	-0,7	-0,6	-20,7
Auszahlungen für Darlehen an at-equity Beteiligung	-0,5	0,0	-1,1	0,0
Einzahlungen aus Finanzmittelanlagen	0,0	0,0	0,0	130,0
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Veräußerungserlöse aus Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	0,1	1,7	25,3	2,3
Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	0,0	0,1	0,0	2,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-38,9	-26,1	-84,0	45,8
Free Cashflow	-10,4	-26,6	-40,9	-20,4
Dividende	0,0	0,0	-68,0	-61,2
Auszahlungen aus Aktienrückkaufprogramm	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuflüsse aus kurzfristigen Darlehen	65,6	0,3	205,2	0,6
Rückzahlungen von kurzfristigen Darlehen	-50,0	-0,9	-98,9	-125,9
Zuflüsse aus langfristigen Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückzahlung von langfristigen Darlehen	0,0	0,0	0,0	-35,6
Zahlung aus Leasingverbindlichkeiten	-6,5	-5,8	-16,6	-16,6
Gezahlte Zinsen	-4,6	-3,4	-11,3	-8,4
Erhaltene Zinsen	1,4	0,2	3,1	0,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5,9	-9,6	13,5	-246,6
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes vor Fremdwährungseffekten und Änderungen des Konsolidierungskreises	-4,5	-36,2	-27,4	-267,0
Fremdwährungseffekt auf den Zahlungsmittelbestand	-0,8	-0,3	2,1	-3,7
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,8
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-5,3	-36,5	-25,3	-269,9
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	33,7	72,1	53,7	305,5
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	28,4	35,6	28,4	35,6

Geographische Segmente

IN MIO. € Q3	Europa		Amerikas		Asien-Pazifik		Konsolidierung		Konzern	
	Q3/23	Q3/22	Q3/23	Q3/22	Q3/23	Q3/22	Q3/23	Q3/22	Q3/23	Q3/22
Umsatz gesamt	805,0	680,8	171,4	150,3	26,2	40,6			1.002,6	871,7
Umsatz mit Dritten	482,6	415,9	146,4	130,3	19,0	22,3			648,0	568,5
EBIT ¹	72,5	55,0	10,6	7,0	0,9	3,2	-20,3	-8,1	63,7	57,1

9M	Europa		Amerikas		Asien-Pazifik		Konsolidierung		Konzern	
	9M/23	9M/22	9M/23	9M/22	9M/23	9M/22	9M/23	9M/22	9M/23	9M/22
Umsatz gesamt	2.514,5	1.982,7	525,5	384,8	90,2	104,9			3.130,2	2.472,4
Umsatz mit Dritten	1.506,1	1.242,2	447,1	333,1	60,7	65,7			2.013,9	1.641,0
EBIT ¹	244,4	136,6	47,1	13,0	3,5	6,9	-54,6	-11,9	240,4	144,6

¹ EBIT der Regionen vor Konsolidierung.

Geschäftsbereiche

IN MIO. €	Q3/23	Q3/22	9M/23	9M/22
Umsatz mit Dritten				
Baugeräte	133,6	143,9	420,1	386,8
Kompaktmaschinen	391,4	317,7	1.242,2	936,5
Dienstleistungen	127,9	111,0	365,5	327,9
	652,9	572,6	2.027,8	1.651,2
Abzüglich Cash Discounts	-4,9	-4,1	-13,9	-10,2
Gesamt	648,0	568,5	2.013,9	1.641,0

26. März 2024	Veröffentlichung Geschäftsbericht mit Jahres-/Konzernabschluss 2023, Earnings Call
07. Mai 2024	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1/2024, Earnings Call
15. Mai 2024	Hauptversammlung, München
13. August 2024	Veröffentlichung Halbjahresbericht H1/2024, Earnings Call
14. November 2024	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 9M/2024, Earnings Call

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Wacker Neuson Group beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Wacker Neuson Group und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, etwa das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant, noch übernimmt die Gesellschaft hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Alle Rechte vorbehalten. Stand November 2023. Die Wacker Neuson Group übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in der Broschüre aufgeführten Daten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Wacker Neuson Group, München.

Kontakt

Wacker Neuson Group

Kontakt IR: +49 - (0)89 - 354 02 - 427

ir@wackerneuson.com

www.wackerneusongroup.com